

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

121 (3.5.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Zweites Blatt.

Samstag den 3. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 51034. II. Die Abhaltung der Rindviehmärkte in Pforzheim betreffend.

Das Groß. Bezirksamt Pforzheim gibt bekannt, daß der auf

Montag den 5. Mai 1902

fallende **Viehmarkt in Pforzheim** mit Rücksicht auf die bestehende Seuchengefahr nachstehenden Beschränkungen unterliegt:

1. Aus **verseuchten Gemeinden** darf überhaupt kein Rindvieh aufgetrieben werden.
2. Für das aus **württembergischen Oberamtsbezirken** auszuführende Vieh müssen die Führer im Besitze von Zeugnissen gemäß § 64 der bad. Verordnung vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., sein.
3. Für Rindviehstücke, welche von **Viehhändlern** aufgetrieben werden, müssen gemäß §§ 33 und 58 der vorgenannten Verordnung **bezirkstierärztliche** Zeugnisse vorgezeigt werden, welche bescheinigen, daß die Tiere gesund sind und einer vorherigen **mindestens 5 tägigen Beobachtungszeit** in einem **in Baden gelegenen seuchefreien Ort** und Stall unterstellt waren.

Das Handelsvieh muß auf dem Markte besonders aufgestellt werden.

4. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schluß des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur feilgehalten werden, wenn dieselben vorher **tierärztlich** besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Rindviehstücke, welche ohne die vorgeschriebenen Zeugnisse zu Markt gebracht werden, werden unnachsichtlich zurückgewiesen. Zuwiderhandelnde Viehbesitzer haben strenge Bestrafung zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1902.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Nr. 2874.

Fahndung.

Gestohlen wurden:

1. In einem Gasthause in der Kaiserstraße eine verschiedene farbige Plüsch-Eischbede und eine rot sammete Kommodebede.
2. Aus einem Verkaufslafale in der Kaiserstraße ein schwarzseidener Damen-Regenschirm mit Silbergriff.
3. In einem offenen Hausgange in der Schillerstraße eine Cape und ein dunkelblaues, baumwollenes Kinderkleidchen.
4. Aus einem Hofe in der Amalienstraße ein Luftschlauch und Fahrrad-Mantel.
5. Aus einem Garten im Stadtteil Mühlburg eine 50 cm lange Celluloidpuppe.
6. In einer Wirtschaft in der Kaiserstraße ein Fahrrad, System Kenius, mit der Fabrik-Nr. 3464, der Polizei-Nr. 2626 und abwärts gebogene Lenkstange.
7. In der Techn. Hochschule ein schwarzer Samminmantel mit schwarz- und weißkarrirtem Futter.
8. Aus unverschloßenem Hausgange in der Amalienstraße ein schwarzgrauer Cheviot-Heberzieher mit schwarzem Futter.
9. In der Karlstraße 24 bad. und deutsche Fähnchen, welche zu Dekorationszwecken dienen.

Karlsruhe, 2. Mai 1902.

Kriminalpolizei.

Marg, P.-K.

Krankheitsbewegung und Sterblichkeit

in der Stadt Karlsruhe im I. Vierteljahr 1902.

Bei einer Bevölkerungszahl von 98 980 Einwohnern starben in der Stadt Karlsruhe
im 1. Quartal 1902 449 Personen,
im 4. Quartal 1901 415 „
im 1. Quartal 1901 409 „

Die Verstorbenen verteilen sich nach Alter, Monat und Geschlecht:

Monat	Tote geborene	Gestorbene		Es starben im Alter:												
		ohne Todtgeborene		bis 1 Jahr		2-5	6-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81 u. darüber	
		Männl.	Weibl.	Ehelich	Unchel.											
Januar . . .	8	55	70	125	22	7	13	2	—	10	10	16	15	16	11	3
Februar . . .	8	67	68	135	25	11	19	3	4	13	6	10	13	15	9	7
März . . .	6	98	91	189	47	10	25	5	8	23	10	13	14	22	11	1
Summe 1901	22	220	229	449	94	28	57	10	12	46	26	39	42	53	31	11
4. Quartal	6	199	216	415	102	19	55	14	10	22	28	29	42	39	43	12

Von folgenden Krankheiten kamen Anzeigen und Todesfälle vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:										Es starben an:														
	Typhus	Ruhrerale fieber	Scharlach	Diphtherie	Group	Keuchhusten	Typhus	Diphtherie	Group	Scharlach	Ruhrerale fieber	Influenza	Acute Erkrankungen	Lungen-schwindsucht	Herz- und Gefäß-erkrankungen	Stirnhaut-entzündung	Gehirnschlag	Nierenleiden	Wässrigen Neubildungen	Unfälle und gewaltsamen Tod	Selbstmord	Todtschlag	Im Ganzen		
Januar . . .	4	2	7	14	2	—	1	5	—	1	1	—	6	12	17	18	3	7	9	9	2	—	—	125	
Februar . . .	4	2	8	15	4	13	—	3	—	4	2	1	1	5	22	15	3	2	3	11	—	2	—	135	
März . . .	5	2	22	10	1	7	1	1	—	2	—	3	12	40	29	15	3	10	3	14	5	2	—	189	
Summe 1901	13*	6	37	39	7	20	2	8	1	6	3	3	4	23	74	61	49	9	19	15	34	7	4	—	449
4. Quartal	12	8	61	31	12	—	11	12	4	5	2	7	3	1	42	43	48	12	22	16	23	3	4	—	415

* 5 von auswärts. † 8 von auswärts.

Im **Landbezirk Karlsruhe** im 1. Vierteljahr 1902:

Im Ganzen starben 218 Personen, davon Kinder unter 1 Jahre 81, von 1—15 Jahren 40.
Es starben an Masern 6, Keuchhusten 1, Typhus 1, Kehlkopfcroup 4, Kindbettfieber 2, Kinderdurchfall 11, Lungenschwindsucht 41.
Zur Anzeige gelangten von Typhus 2, Kindbettfieber 5, Scharlach 3, Rachen-diphtherie 16, Kehlkopfcroup 5 Fälle.

Groß. Bezirksarzt I. und II.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume ist die Stadtkasse
Montag den 5. d. Mts.
geschloffen.
Karlsruhe, den 2. Mai 1902.

Stadtkasse.
Feder.

Dankfagung.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden und Ihre Hochgeborene Frau Gräfin von Rhena hatten die Gnade, unserer Evang. Stadtmmission zu ihrem 20. Jahresfeste die reiche Gabe von Hundert Mark zuzuwenden, für welche wir hierdurch unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 1. Mai 1902.

Der Aufsichtsrat.
Mühlhäufner, Stadtpfarrer.

Dankfagung.

Ihre Großherzogliche Hoheit Frau Fürstin zur Lippe hatten die Gnade, unserer Evangelischen Stadtmmission anlässlich ihres XX. Jahresfestes die huldvolle Gabe von Hundert Mark zuzuwenden, wofür wir hiermit unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Der Aufsichtsrat.
Mühlhäufner, Stadtpfarrer.

Brauereigesellschaft vormals G. Moninger Karlsruhe.

4 % Anleihe von Mt. 750 000 vom Jahre 1896 betreffend.

Bei der heute vor dem Großh. Notar Herrn J. Oefl. dahier gemäß § 5 der Anleihe-Bedingungen stattgehabten ersten planmäßigen Ziehung unserer Partial-Obligationen wurden folgende Nummern zur Rückzahlung am 1. August 1902 gezogen:

- Lit. A Nr. 94, 147, 434, 436, 488, St. 5 à M. 1000 M. 5000,
- Lit. B Nr. 181, 249, 263, 362, 460, St. 5 à M. 500 M. 2500.

Die Verzinsung derselben hört vom 1. August 1902 ab auf. Die Einlösung findet statt bei unserer Kasse oder bei den hiesigen Bankhäusern Veit & Somburger, Filiale der Rheinischen Creditbank, Strauß & Co.

Bei der Einlösung sind die nicht verfallenen Zinscheine mitzuliefern; für etwa fehlende Zinscheine wird der entsprechende Betrag am Kapital in Abzug gebracht.
Karlsruhe, den 1. Mai 1902.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 5. Mai 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstr. 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Reitpferde, 2 Büffels, 1 Speiseschrank, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 4 Nachtschischen, 1 Waschtisch mit Spiegel, 2 Spiegel, 1 Spiegelschrank, 2 Sophas, 1 Fauteuil, 1 aufger. Bett, 1 Ruhebett, 1 Kommode, 4 Schränke, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 Bücherschrank, 6 Rohrstühle, 3 Delgemälde, 2 Stahlstiche und 1 Regulateur.
Karlsruhe, den 1. Mai 1902.
Boll, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 5. Mai 1. Jg., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 2 Verticos, 3 Schifffonnières, 2 Kommoden, 2 Nähmaschinen, 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 1 Schreibtisch, 2 Bücherregale, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kanapee, 1 Sopha, 2 Polsterstühle, 3 versch. Spiegel, 1 runden Tisch mit Marmorplatte.
Karlsruhe, den 2. Mai 1902.
Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 40 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie auf den 1. Juni zu vermieten.
*3.3. Augartenstraße 60 a ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.
*3.3. Voelckstraße 2 und 4, Putzstraße 1 und 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, theils sofort, theils später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Neubau daselbst oder Karlstraße 94, parterre.
3.3. Durlacher Allee 42, parterre, ist eine Wohnung von 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Badzimmer und reichlichem Zubehör nebst Vorgärtchen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße sind im 4. Stock 4 Zimmer, Küche und Keller für 450 Mark per 1. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock, Vorderhaus.

— Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche, Speisekammer nebst sonstigem Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Preis 800 M. Näheres daselbst im Laden.

— Kapellenstraße 2 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Adlersstraße 24 im 2. Stock.

*3.2. Körnerstraße 18 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine schöne helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Gaseinrichtung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

— Kriegstraße 91 ist wegen Verziehung eine Herrschafts-Wohnung von 7 Zimmern, Bad und sonstigem reichlichem Zubehör per 1. Juni, 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Kronenstraße 2 ist der 1. oder 2. Stock von 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. August zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*Lachnerstraße 2 ist im 5. Stock ein Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

*Luisenstraße 39, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Luisenstraße 52 ist eine schöne, luftige Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 3. Stock.

*Marienstraße 8 im Seitenbau, 3. Stock, ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Marienstraße 16 sind im Seitenbau zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

4.3. Marienstraße 27 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden, parterre.

— Mathystraße 3 zwei sehr schöne Wohnungen von je 6 Zimmern, Bad und Mansarden sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

*Morgenstraße 55 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgaseinrichtung und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

4.1. Neifenstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Bad etc., der Neuzeit entsprechend, in schöner, freier Lage, wegen Verziehung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*2.1. Rudolfstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Scherrstraße 4 sind 2 sehr schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör, auf 1. Juni bzw. 1. August zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 1. Stock, oder Augartenstraße 82, 1. Stock.

*Schillerstraße 15 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zubehör auf 1. Juli und eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten.

*Schützenstraße 40 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstr. 38 a im Laden.

*Schützenstraße 82 ist im Hinterhaus eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Uhlstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

4.2. Waldstraße 93 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Winterstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Preis monatlich 18 Mark. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Winterstraße ist in schönem Hinterhause mit Aussicht in's Freie eine 3 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Preis M. 330.— per Jahr. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

— Winterstraße 36 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderplatz 39 2. Stock.

*2.1. Winterstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil an der Waschküche, Gaseinrichtung, auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Parterrezimmer auf 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Amalienstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

*2.1. Ecke Ranke- und Morgenstraße sind zwei freundliche Wohnungen, bestehend in 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstraße 38, parterre.

3.3. Zwei Parterrezimmer, Küche und Keller sind an eine alleinstehende Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— In der Schwannenstraße ist der 4. Stock von 3 kleinen Zimmern, Mansarde und Keller, sowie die Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Laden auf sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 82.

*2.1. Nooustraße 4

— nächst der Hirschstraße — in abgeschlossenem Hause, ist eine sehr schöne, gegen Süden gelegene 3 Zimmerwohnung mit großer Mansarde und Keller sammt Zugehörde (hinten Gartenausicht) auf 1. August oder später an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Luisenstraße 73 sind 2 nach der Straße gehende Wohnungen

von je 3 Zimmern, Küche (mit Gas), Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts. *3.1.

3 Zimmerwohnung

im 2. Stock ist sofort,

2 Zimmerwohnung

auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Neffenstraße 1 im Laden. 4.1.

Mansardenwohnung

mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten im Vorderhaus Kaiserstraße 54 bei F. Pahn.

Klauprechtstraße 29

ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Klauprechtstraße 11, parterre.

Laden.

* Laden mit anstößendem Zimmer, für Büro- oder Kleingeschäft sehr passend, ist alsbald zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

Laden zu vermieten.

* Nächste der Kaiserstraße, Kronenstraße 17a, ist ein Laden mittlerer Größe mit Zimmer und Souverterrain per 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

Wohnung sucht

mit 5-6 Zimmern und Bad im westlichen Stadtteil auf 1. Oktober kleine höhere Beamtenfamilie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4340 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht auf 1. Oktober oder etwas früher eine Wohnung von 3-5 Zimmern in ruhigem Hause innerhalb der Stadt, 2. oder 3. Stock, Hochparterre nicht ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3430 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Suche per 1. Oktober event. 1. Juli eine Herrschaftswohnung von 10 bis 12 Zimmern in 1 bis 2 Etagen nebst dem nötigen Zubehör und event. Stallung. Bevorzugt wird Haus zum Alleinbewohnen. Angebote an K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei Zimmer, Küche und Keller werden wohnlich in Mitte der Stadt sofort gesucht; kann auch eine Mansardenwohnung sein. Offerten unter Nr. 3450 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spezereigeschäft

mit Wohnung in guter Lage auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Großes, schönes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Preis 10 Mark: Luisenstraße 24, 4. Stock rechts.

* Ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang ist billig zu vermieten: Wilhelmstraße 49, 3. Stock.

* Sogleich sind 2 kleine, gut möblierte Zimmer, nach den Gärten gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Für sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Mühlheimerstraße 8b im 4. Stock, von 7-8 Uhr Abends. Ebenfalls empfiehlt sich eine junge Frau im Kochen.

*2.1. Sofienstraße 40, 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, auf die Straße und Garten gehend, zu vermieten; auch können zugleich 2 Zimmer zusammen vermietet werden.

* Amalienstraße 71, Eingang der Leopoldstraße, ist im 4. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Müppurrerstraße 12 ist im 2. Stock sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, für 8-10 Mk. per Monat zu vermieten; dergleichen ist im 4. Stock ebenfalls ein gut möbliertes Zimmer für 4-6 Mk. per Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein einfach möbliertes Parterrezimmer im Hinterhaus ist an einen soliden jungen Mann sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 56 im Vorderhaus, parterre.

Eine gute Schlafstelle

ist zu vermieten: Kapellenstraße 42, 2. Stock.

Fein möbliertes Zimmer

mit Klavierbenützung ist per 15. Mai an einen anständigen Herrn billig zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, 2. Stock links.

Erbrinzenstraße 22,

2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 151, zwei Treppen hoch.

Ablerstraße 38

ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten. *2.1.

Bähringerstraße 63,

bei der kleinen Kirche, ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer

ist sofort zu vermieten: Waldstraße 15, 3 Treppen hoch. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer, groß, mit 2 Fenstern, sofort oder später zu vermieten: Uhlandstraße 15, parterre.

Schön möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang zu vermieten: Waldhornstraße 30, 3. Stock. *

2 bis 3 möblierte Zimmer

werden für Juli und August für 5 große Personen (Ausländer) in einem guten Hause in der Nähe des Schlossplatzes zu mieten gesucht. Adressen bittet man umgehend mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3445 abzugeben.

Schön möbliertes Zimmer

in freier Lage, mit Aussicht auf Garten oder Anlagen, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30 000 Mark

auf I. Hypothek per 1. Oktober d. J. auszuleihen. Offerten unter Nr. 3453 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark

werden auf II. Hypothek auf ein neuerbautes Haus sofort aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 3448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur Vermittlung von Hypotheken-Kapitalien

sowie Restkaufschillingen empfiehlt sich das Liegenschafts- und Hypotheksbureau von M. Madener, Steinstraße 6 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, fleißiges Mädchen findet bei einer kleinen Beamtenfamilie gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 55, 4. Stock.

* Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird zu kleiner Familie sofort gesucht. Näheres Bähringerstraße 15, parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet bei kleiner Familie (2 Personen) auf 15. Mai gute Stelle: Karlstraße 40, eine Treppe hoch.

* Ein fleißiges, eheliches Mädchen wird sogleich oder auf 1. Juni gesucht. Näheres Schützenstraße 82 im 1. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausarbeiten gerne verrichtet, wird zu einer kleinen Familie nach auswärts gesucht. Reise vergütet. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im 3. Stock.

* Gesucht zu alsbaldigem Eintritt ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchenarbeit. Lohn bis 60 M. Näheres Westendstraße 45 im 3. Stock.

Ein in Küche und Hausarbeit tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zu baldmöglichem Eintritt gegen guten Lohn gesucht: Karlstraße 28, 3 Treppen hoch.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schon gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf sofort. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Comptoiristen-Stelle.

Ein tüchtiger, gebildeter Kaufmann findet zum 1. Juli d. J. bei uns dauernde Anstellung. Kenntnis der Papier-Branche und der Druckerei-Calculationen erwünscht. Gesl. Offerten, die an Frn. K. F. Doering, Amalienstr. 83 III, zu adressieren sind, wollen Lebensalter, Referenzen, Gehaltsansprüche sowie Photographie beigegeben werden.

Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei, Karlsruhe.

Metallschleifer und Polierer

somit gesucht. *2.1.

Bernickelungs-Anstalt Werderstr. 87.

Küfer,

tüchtiger, mit guten Zeugnissen, findet dauernde Stellung auf 15. Mai bei

2.1. Max Homburger.

Junger Herrschaftsdiener,

sauber, gewandt und willig, findet bei einem einzelnen Herrn sofort gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Fräulein gesucht.

* Süddeutsche Offiziersfamilie sucht auf 1. Juli ein nicht zu junges, energisches Fräulein zu 3 Knaben im Alter von 10, 7 und 1 1/2 Jahren, aus guter Familie, welche schon ähnliche Stellung ausgefüllt hat. Familienanschluss zugesichert. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an Frau Hauptmann Wittich, Straßburg i. E., Spachallee 3.

Köchin gesucht,

welche auch Hausarbeit mit übernimmt, bei hohem Lohn: Kaiserstraße 109 im 3. Stock. *

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 74, 1 Treppe hoch.

2.1. Vier tüchtige F. Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn sofort gesucht durch das Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Mädchen,

ein einfaches, für Hausarbeit und zu 2 Kindern gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht. Näheres Gartenstraße 17, parterre.

Braves Mädchen

für Küche und Hausarbeit für kl. Familie von zwei Personen sofort gesucht: Bähringerstr. 71 II. *

10 tüchtige Aushilfsstellnerinnen

gesucht: Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

F. Zwei einfache, tüchtige Kellnerinnen
sofort gesucht durch das Bureau C. Fuhr,
Ritterstraße 6.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Kreuzstraße 35, 1 Treppe hoch.

Gesucht für ein erstklassiges kunstgewerbl. Magazin ein

Lehrmädchen

aus guter Familie.

Gute Schulbildung verlangt, Gelegenheit zur gründlichen kaufmännischen Ausbildung.

Offerten unter B. 1360 an

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Kaiserstrasse 160 I.

* **Ein jüngerer Mann**

mit guten Zeugnissen wird in ein Milchgeschäft gesucht. Gute Bezahlung und dauernde Stellung. Näheres Bähringerstraße 8.

Stelle-Gesuch.

* Eine alleinstehende, ältere Frau sucht Stelle als Kinderfrau; dieselbe kann gut nähen und flicken. Offerten unter Nr. 3449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein jüngerer, tüchtiger

Kellner

sucht baldigst Stelle. Näheres bei W. Madlener, Steinstraße 6 im 2. Stock.

Filiale.

Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Filiale, gleich welcher Branche, sofort zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter Nr. 3447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Werderstraße 70, 3. Stock.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen: Lachnerstraße 5, Hinterhaus, 4. Stock. *2.1.

Verwechfelt

wurde am Sonntag den 27. April, Abends, im oberen Restaurant zum Erbprinzen, ein gestreifter, taftleibener Regenschirm mit bunter Bordüre, Silbergriff und Quasten, gegen einen schwarzen Gloria-Schirm mit Silbergriff und Schleife. Inhaber des ersteren wird gebeten, denselben Kaiserstraße 181, 3. Stock, abgeben zu wollen. *

Haus-Verkauf.

* Besonderer Umstände wegen ist ein rentables Haus mit schönen Wohnungen, Einfahrt und größerem Hof, in guter Lage des innern westlichen Stadttheils gelegen, zu verkaufen. Für Metzgerei sehr geeignet, doch auch für jeden anderen Betrieb. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 3454 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein hochrentables Wohn- und Geschäftshaus in bester Lage, vermöge seiner großen Weinkeller und Räumlichkeiten für Weinhandlung oder jeden anderen Geschäftsbetrieb, auch als Rentenhaus geeignet, ist krankheitshalber sofort unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neues Doppelhaus,

sehr rentabel, in schöner Lage, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 3455 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

Brauereien, Hotels,

gutgehende Gasthäuser und Wirtschaften, sowie Häuser und Villa's in verschiedenen Preislagen hat im Auftrag zu verkaufen das

Reichs- und Hypothekensbureau

von W. Madlener,
Steinstraße 6 im 2. Stock.

*

Billiges Angebot.

Als besonders günstig offeriren wir großen Posten

so lange **Schürzen** so lange
Vorrath Vorrath

Bier-Schürzen	von 30 Pf. an
Haus-Schürzen	" 38 " "
Träger-Schürzen	" 65 " "
Schwarze Schürzen	" 90 " "
Kellnerinnen-Schürzen	" 115 " "
Kleider-Schürzen	" 175 " "
Arbeiter-Schürzen	" 60 " "

Popper & Mener,

Haus für Gelegenheitskäufe,
Kaiserstraße 62,
gegenüber der kleinen Kirche.

A. Hunsinger,

Schneidermeister,

33 Herrenstrasse 33.

Anfertigung feiner Herrengarderobe.

Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

Grosses Lager von deutschen und englischen

20.1.

Neuheiten.

X^a Ruhrkohlen X

empfehle ab Schiff billigst.

E. Dörflinger jr.,

2.1.

Kohlen- und Holzhandlung,

Telefon 1080.

Douglasstraße 16.

Tafel- u. Haushalt- Gegenstände

Neuheiten jeder Art
empfiehlt grosse Auswahl

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.1.

Schluss-Ausverkauf.

Karnobin, beste Wäpse, 3 Dosen	M. —20
Kid-Crème 3	" " —20
gelber Lack . . . pro Flasche	" —15
Rycerole,	
Ia Chevr.-Lack " " "	" —50
Crème in gelb, schwarz und weiss	
äußerst billig,	
Strohsohlen . . . per Paar	" 20.—
dto. mit Filz " " "	" 20.—
Filzsohlen " " "	" 10.—

N. A. Adler,
141 Kaiserstrasse 141.

Letzte Geldlotterie

für bad. Invaliden.

III. Ziehung sicher 13. und 14. Juni 1902.

2288 Geldgew. v. M. 42000.

Haupttreffer 20000 M. bar.

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste

II „ à 10 „ } 25 Pfg. extra.

empfiehlt J. Stürmer, Generalagent,

Strassburg i. E. u. alle Verkaufsstellen.

Hier bei: Carl Götz, Bankg., A. v.

Perlstein & Cie., Chr. Wieder, E.

Wegmann, L. Michel, A. Sauer

und F. Pecher, Hoflieferanten.

75. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Tagesordnung

auf

Samstag den 3. Mai 1902,

Vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

Fortsetzung der Berathung des Berichts der Sub-

kommission über

das Budget des Ministeriums der Justiz, des

Kultus und Unterrichts für die Jahre 1902

und 1903. Unterrichtswesen.

Ausgabe-Titel X. II. Mittel- und Volks-

schulen. III. Gewerbliche Unterrichtsanstalten.

Einnahme-Titel III. Mittel- u. Volksschulen.

— Drucksache „Zu Nr. 19 c“ —

und damit in Verbindung

Berathung der einschlägigen Petitionen. (Seite

32 ff. des Kommissionsberichts.)

Berichterstatter: Abg. Obkircher.



Radfahrer=

Pumphosen, Gelegenheitskauf, so lange Vor-
rath, **M. 4.⁹⁰** pro Stück,

Radfahrer-Anzüge in vielen Farben u. Stoff-
arten in allen Preislagen,

Radfahrer-Capes, absolut porös und wasserdicht,
empfehlen in bekannt großartiger Auswahl

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76. — Marktplatz. — Telefon 1207.

G. Köhli,

Marktplatz 5.

Die Eröffnung eines

Schuhwaarenlagers

*2.1. zeige hiermit ergebenst an.

„Bade im Friedrichsbade!“

Für **30** Pfg.

— ein hygienisch unerreicht dastehendes

Wannenbad.

Den ganzen Tag für Frauen und Männer geöffnet.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder

Friedrich Böß, Kaufmann,

nach kurzem schweren Leiden gestern früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Emil Böß, Kaufmann,
Frankfurt a. Main.

Karlsruhe, den 2. Mai 1902.

Die Beerdigung findet **Samstag Nachmittag** $\frac{1}{2}$ 4 Uhr von der **Friedhofkapelle** aus statt. *

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir die Mittheilung, daß unsere liebe, gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Lisette Kühnle, Wwe., geb. Henß,

heute Vormittag im Alter von 77 Jahren sanft und gottergeben entschlafen ist.

Karlsruhe, den 2. Mai 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von der Friedhofkapelle aus am **Sonntag** den 4. Mai, **Nachmittags** 4 Uhr, statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme sowie für die reichen Blumenpenden anlässlich des Hinscheidens unserer lieben, unvergesslichen Tochter und Schwester

Luise

bitten wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank entgegennehmen zu wollen. Insbesondere danken wir der „Turngemeinde“, deren Damenriege und Colleginnen für die zahlreiche Betheiligung beim Leichenbegräbnisse, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Hofdiakonus Dr. Frommel am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Andr. Kleber, Hafnermeister,
nebst Frau und Geschwistern.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 3. Mai. 28. Vorstellung außer Abonnement. (Ermäßigte Preise.) Auf Allerhöchsten Befehl: Festvorstellung.

Feierlicher Marsch von Alfred Lorenz. — Festspiel. Mit Benutzung von Schiller's „Huldigung der Künste“ von Heinrich Bierordt. — Vorspiel zu „Die Meisterfinger von Nürnberg“ von Richard Wagner. **Festwieze**

aus: **Die Meisterfinger von Nürnberg** von Richard Wagner. Anfang 5 Uhr. Ende 7 Uhr.

Sonntag den 4. Mai. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 55. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag den 6. Mai. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Rigoletto**. Oper in 4 Akten nach Victor Hugo's „le roi s'amuse“ von F. M. Piave. Musik von G. Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag den 8. Mai (Himmelfahrt). Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Wallenstein**. Ein dramatisches Gedicht von Schiller. Musik nach Rheinberger's „Wallenstein-Symphonie“ und Anderen, arrangirt von Hans Steiner. 1. Theil: Wallenstein's Lager. In 1 Akte. Die Piccolomini. In 5 Akten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Freitag den 9. Mai. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Nekler. „Werner Kirchhofer“: Hermann Wehl vom Stadttheater in Freiburg als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 10. Mai. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Wallenstein**. Ein dramatisches Gedicht von Schiller. 2. Theil: Wallenstein's Tod. In 5 Akten. Anfang **halb 7 Uhr**. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Sonntag den 11. Mai. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 55. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Mignon**. Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Dienstag den 13. Mai. 29. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Einmaliges Gesamt-Gastspiel der Hofoper von Mannheim. Zum 1. Male: **Serbort und Silde**. Heitere Heldenoper in 3 Akten. Dichtung von Eberhard König. Musik von Waldemar von Baußnern.

Abonnentenvorverkauf am Mittwoch den 7. Mai, Vormittags 9—11 Uhr, Reihenfolge A B C. Allgemeiner Vorverkauf am Mittwoch den 7. Mai, Nachmittags 3 Uhr beginnend.

Eventuell beabsichtigte Kündigungen des Abonnements wollen vor Ende Mai schriftlich an die Hoftheaterverwaltung gerichtet werden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 7. Mai. 32. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Favoritin**. Oper in 4 Akten nach dem Französischen des Scribe. Musik von G. Donizetti. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag den 12. Mai. 33. Abonnements-Vorstellung. **Der Hochzeitstag**. Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrunn-Schaup. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

1. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 11 Mor.	+ 5	745 mm	Südwest.	umw.
12 „ Mitt.	+ 7	743 „	„	„
6 „ Abd.	+ 6	743 „	West	„

Enorm billiges Angebot!

Nur so lange Vorrath.

Ca. 1000 Stück

Damen-Stroh-Hüte

in verschiedenen Formen und Farben

Stück **30 Pfg.**

Damen-Blusen-Hemden

sonst Mark 1.65, 2.50, 3.75, 5.00, 6.00, 8.00.
jetzt Mark **0.95, 1.45, 1.90, 2.50, 3.00, 4.00.**

Kaufhaus

Max Michelsohn,

Hamburger Engros-Lager.

Goldener Adler.

Heute Samstag Schlachttag,
wozu einladet

Thomas Weber,
zum gold. Adler.



Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).
Sonntag den 4. Mai 1902

Ausflug.

Ottenhöfen — Edelfrauengrab — Eichhaldenfirst
(Karlsruher Grat) — Allerheiligen (Mittagessen)
— Sohlberg — Oberkirch.
Marschzeit 7 Stunden.
Abfahrt hier 6³⁰ morgens.
(Zu erweiterter Tour ist Anschluss-Gelegenheit mit Abgang 3²⁸ morgens vorhanden.)

Geldsorten vom 1. Mai 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.27	16.23
Dollars in Gold ^{1/2}	4.20 1/2	4.18 1/2
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.44	20.41
Gold al marco p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—
Hochh. Silber	71.30	69.30
Holl. Silber fl. " 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.20

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern
und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern
nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1902.

I. Ausgabe vom 1. Mai 1902.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Buxkins, Cheviots u. Paletotstoffe

für Herren- und Knaben-Anzüge

in grosser Auswahl und in allen Preislagen vorräthig.

S. Model.

Elegante Damen-Hüte

Original-Modelle erster Pariser Firmen.



Copien von Modellen

von vorzüglichem Material gefertigt,
von 8—10 bis 16 Mark.

Aparte chice Hüte

für Sport u. Reise.

Kinderhüte, Schulhüte

in schönen dauerhaften Garnirungen

empfiehlt

L. Fk. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205. Telephon 1609.

Sonntags geöffnet
von 11 bis 1 Uhr.

Bad-Konzert, Christuskirche.

Die Chorproben zum Kirchenkonzert finden statt:
am Montag den 5. Mai, Abends 7½ Uhr,
im Theater,

Donnerstag den 8. Mai, Abends 9½ Uhr,
in der Christuskirche,

Samstag den 10. Mai, Abends 9 Uhr, in
der Christuskirche.

Die beiden Generalproben am Donnerstag und
Samstag können deshalb nicht früher beginnen, da
der größte Theil des Theater-Chores in den Vor-
stellungen im Hoftheater so lange beschäftigt ist.

F. Mottl.

33.

Magazin-Räume

inmitten der Stadt (westl. Stadtteil), Parterre-Keller-Räume,
zusammen 360 □-Meter, dabei Aufzug u. Rollbahn, auf 1. Juli
zu vermieten. Näheres durch W. Kreuzbauer, Kaiserstr. 122.
Telephon 1032.